

■ **Mutig**  
Firmenchef  
Thomas Büchel (l.)  
und René Clausen  
mit Rutschen-Modell  
und Spiel-  
flugzeug



SACHSEN

## Spaß aus Edelstahl

■ Die **Atlantics GmbH** in Döbeln hat ihren Erfolg einer Krise zu verdanken. Bis 1996 importierte sie vielerlei Spielzeug aus vielen Ländern. Darunter Rutschen für Kinder. Doch der Rutschen-Zulieferer lieferte plötzlich nicht mehr. Da hatten Kollegen der Firma eine rettende Idee: Wie wär's, wenn wir selber die Rutschen bauen? Schließlich waren sie alle erfahrene Handwerker.

Wie sich zeigte, war die Idee Gold wert. Zunächst gab's im Team einen regelrechten Rutschen-Wettbewerb. Was zählte, war nicht nur erstklassige Verarbeitung, sondern auch elegantes und witziges Design. Das Ergebnis war sensationell. Vergnügungsparks wurden neugierig, orderten die lustigen Dinger aus Edelstahl. Aus »no name« Atlantics wurde bald eine **Attraktionsmanufaktur**. Renommierete Ferienorte in Österreich und der Schweiz gaben Bestellungen auf. Auch die Kinokette CINEMAXX will ihre Besucher bei Laune halten und lässt rutschen. Auf Flughäfen findet man Spielflugzeuge aus Edelstahl made in Döbeln. SENSAPOLIS, Deutschlands größte Rutschenlandschaft, hat gleich elf der Spaßmacher gekauft. Jetzt musste die kleine Firma eine neue Werkhalle bauen, denn auch in Asien will man unbedingt rutschen.

### Zahlen & Fakten

- ▶ **Gründung** 1992 als Firma, die Spielzeug importiert
- ▶ **Spezialität** Kinder-Spielwelten aus Edelstahl wie Rutschen, Flugzeuge, Riesen-Fußball zur Weltmeisterschaft
- ▶ **Arbeitsplätze** 25 Angestellte, meist Handwerker
- ▶ **Umsatz** Zwei Millionen Euro im Jahr



■ **Köstlich**  
Wolfgang und  
Ursula Dietrich  
gründeten 2002  
die Schokoladen-  
manufaktur, stellen  
50 Sorten her



SACHSEN-ANHALT

## Prima Ost-Pralinen

■ Die **Argenta Schokoladenmanufaktur GmbH** in Weißenfels ist ein kleines Wirtschaftswunder! Da sind sich viele Mittelständler der Lebensmittelbranche Ost einig. Denn wer 2002 eine Pleitefirma übernimmt und nun 16 Millionen Euro im Jahr Umsatz macht, dem zollt man Respekt. Die Hochachtung gilt sogar einem Seiteneinsteiger. Wolfgang Dietrich war zu

DDR-Zeiten Mathematiker. Nach der Wende baute er ein florierendes Handelsunternehmen für Ostprodukte auf. Es tat ihm in der Seele weh, als die Firma Argenta, bekannt durch hochwertige Schoko-Produkte, Insolvenz anmelden musste. Da grübelte und rechnete er nichtlang, wagte schließlich das Unglaubliche. „Ich hatte beste Kontakte zu den großen Handelsketten – zum Teufel, es musste klappen!“ Spezialitäten wie **Brockensplitter** und **-tröpfchen** waren richtige Renner. **Puffreis-Schokolade** und **Nougatütchen** spülten viel Geld in die Firmenkasse. Argenta verkauft 12 Mio. Schoko-Packungen im Jahr. Mit Uni-Know-how wurde z. B. eine Gießmaschine für dreischichtige Pralinen entwickelt (einmalig!). Täglich rollen bis zu 28 Lkws voller Schoko-Produkte vom Werksgelände. 2010 soll's auch Fruchtgummis geben.

### Zahlen & Fakten

- ▶ **Gründung** 2002 als Neustart. Die Marke Argenta gibt es bereits seit 1935
- ▶ **Investition** Zehn Millionen Euro in neue Werkhalle und neue Technik
- ▶ **Arbeitsplätze** 70 Angestellte, auch Behinderte
- ▶ **Umsatz** 16 Millionen Euro in diesem Jahr